



Kanton Zürich



Merkblatt Stromausfall

Dieses Merkblatt informiert Sie darüber, wie Sie sich auf einen Stromausfall vorbereiten können und woran Sie denken sollten, wenn ein solcher Fall tatsächlich eintritt.

Aktuelle Informationen finden Sie unter
▶ zh.ch/energieversorgung



Wie kann ich mich vorbereiten?

- Überlegen Sie sich, welche **wichtigen Geräte und Anwendungen** in Ihrem Haushalt ohne Strom nicht mehr funktionieren und wie sie alternativ betrieben werden können (z. B. medizinische Geräte, Lifte, Alarmanlagen, elektrische Türen und Torantriebe, Pumpen).
- Stellen Sie sicher, dass Sie auch bei einem Stromausfall **wichtige Informationen der Behörden** empfangen können (z. B. über ein batteriebetriebenes Radio). Telekommunikationsnetz und Internet funktionieren ohne Stromzufuhr nur für eine begrenzte Zeit.
- Informieren Sie sich, wo sich der nächstgelegene **Notfalltreffpunkt** an Ihrem Wohnort befindet. Dort erhalten Sie in Notsituationen Unterstützung und Informationen.
▶ notfalltreffpunkt.ch
- Überlegen Sie sich, wie Sie **pflegebedürftige Angehörige und Bekannte** während eines Stromausfalls versorgen können. Besorgen Sie ausreichend Medikamente, medizinische Hilfsmittel und Hygieneartikel für eine Woche.
- Legen Sie einen ständigen **Notvorrat** an Lebensmitteln an. Er sollte regelmässig ausgetauscht werden, damit die Waren nicht verderben. Bewahren Sie Ihre Vorräte möglichst kühl, trocken und lichtgeschützt auf.
▶ zh.ch/notvorrat
- Sichern Sie wichtige Informationen und **Daten in Papierform** (z. B. Angaben zu Medikamenten, Telefonnummern und Adressen).
- Sorgen Sie rechtzeitig für einen **Vorrat an Brennstoff für Ihr Heizungssystem** (Pellets, Heizöl), da auch diese Materialien bzw. deren Lieferkapazitäten in einer Strommangellage knapp werden könnten. Beachten Sie, dass die meisten Heizungsanlagen ohne Strom nicht mehr funktionieren.
- Schauen Sie, ob Sie **alternative Energiequellen** besitzen, oder überlegen Sie sich, welche Sie anschaffen können (z. B. Rechaud, Gaskocher, Holz- oder Kohlegrill, Cheminée, Schwedenofen).
- Überprüfen Sie bei alternativen Energiequellen periodisch deren Funktionstüchtigkeit und beschaffen Sie sich die dafür **notwendigen Brennstoffe sowie Kochutensilien**. Achten Sie auf eine sichere Lagerung von Gasbehältern.
- Achten Sie darauf, dass der **Tank Ihres Fahrzeugs** immer mindestens zur Hälfte gefüllt ist. Der Betrieb von Tankstellen ist ohne Strom nicht gewährleistet.



- Besorgen Sie Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen (mit Ersatzbatterien) oder andere **stromlos betriebene Lichtquellen**.
- Bewahren Sie **Bargeld** (in kleinen Noten) für ein bis zwei Wocheneinkäufe auf. Bei einem längeren Stromausfall funktionieren Bancomaten und der elektronische Zahlungsverkehr nicht mehr.
- Klären Sie ab, ob die **Wasserversorgung** in Ihrem Haushalt während eines Stromausfalls funktioniert. (Massnahmen: Siehe nächster Abschnitt)
- Laden Sie die **Alertswiss-App** herunter. So erhalten Sie Alarmer, Warnungen und Informationen zu Ihrem aktuellen Standort direkt und laufend auf Ihr Smartphone, solange dieses funktioniert.
▶ [alert.swiss](https://www.alert.swiss)

Vorbereitungsmassnahmen im Fall eines angekündigten oder unmittelbar drohenden längeren Stromunterbruchs

- Nehmen Sie elektrisch betriebene **Geräte** vom Netz.
- Halten Sie **Decken, warme Kleidung** und anderes isolierfähiges Material bereit.
- Sollte die **Wasserversorgung** in Ihrem Haushalt von der Stromversorgung abhängig sein, bewahren Sie Wasser in grossen Behältern (Badewanne, Eimer) auf, um die Hygiene sicherzustellen.



Wie verhalte ich mich im Ernstfall?

- **Bewahren Sie Ruhe** und sorgen Sie für ausreichend Beleuchtung.
- Befolgen Sie die **Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz**.
- Fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft und Ihrem Umfeld nach, **ob jemand Hilfe benötigt**. Schauen Sie nach, ob Personen in Liften eingeschlossen sind. Schliessen Sie sich zusammen und unterstützen Sie sich gegenseitig.
- **Informieren Sie sich** und andere via batteriebetriebenes Radio, Kurbelradio oder Autoradio. Für spezifische Informationen konsultieren Sie nach Möglichkeit die Webseite Ihres Stromanbieters.
- Halten Sie **Kühlschränke und Tiefkühlgeräte** möglichst geschlossen. Lebensmittel bleiben darin auch ohne Stromversorgung mehrere Stunden kalt bzw. gefroren.
- Achten Sie beim Einsatz von **Heiz- und Kochgeräten** mit offenem Feuer immer auf eine ausreichende Belüftung (Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung).
- **Trennen Sie alle Geräte vom Stromnetz**, die sich bei der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch einschalten. Damit vermeiden Sie Schäden. Schliessen Sie ein Gerät nach dem anderen an, sobald die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Wenn Sie Hilfe benötigen, suchen Sie den nächstgelegenen **Notfalltreffpunkt** auf. Kontaktieren Sie Notrufnummern nur in Notfällen, um einer Überlastung dieser Dienste und des Netzes vorzubeugen.
▶ [notfalltreffpunkt.ch](https://www.notfalltreffpunkt.ch)



Checkliste Notvorrat

Wasser und Getränke

- 9 Liter Wasser pro Person
- UHT-Milch
- weitere Getränke

Hygieneartikel und Hausapotheke

- Seife, Desinfektionsmittel
- WC-Papier
- Hygieneartikel
- 50 Hygienemasken pro Person
- persönliche Medikamente
- allgemeine Hausapotheke

Gebrauchsgüter

- batteriebetriebenes Radio, Kurbelradio
- Taschenlampe
- Batterien, Powerbank für Akkugeräte
- Kerzen, Streichhölzer, Feuerzeug
- Heizgelegenheit (z. B. Bettflasche)
- Gaskocher, Rechaud, samt zusätzlichem Brennstoff
- etwas Bargeld
- wichtige Dokumente

Lebensmittel für eine Woche

- Reis oder Teigwaren
- Öl oder Fett
- Konserven
- Mehl, Trockenhefe
- Trockenfleisch
- Fertiggerichte, z. B. Rösti, Suppen
- Hartkäse
- Bouillon, Salz, Pfeffer
- Kaffee, Kakao, Tee
- Hülsenfrüchte, Dörrfrüchte, Nüsse, Müesli
- Zwieback, Knäckebrot
- Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade
- Spezialnahrung (z. B. für Säuglinge, Personen mit Allergien)
- Futter für Haustiere

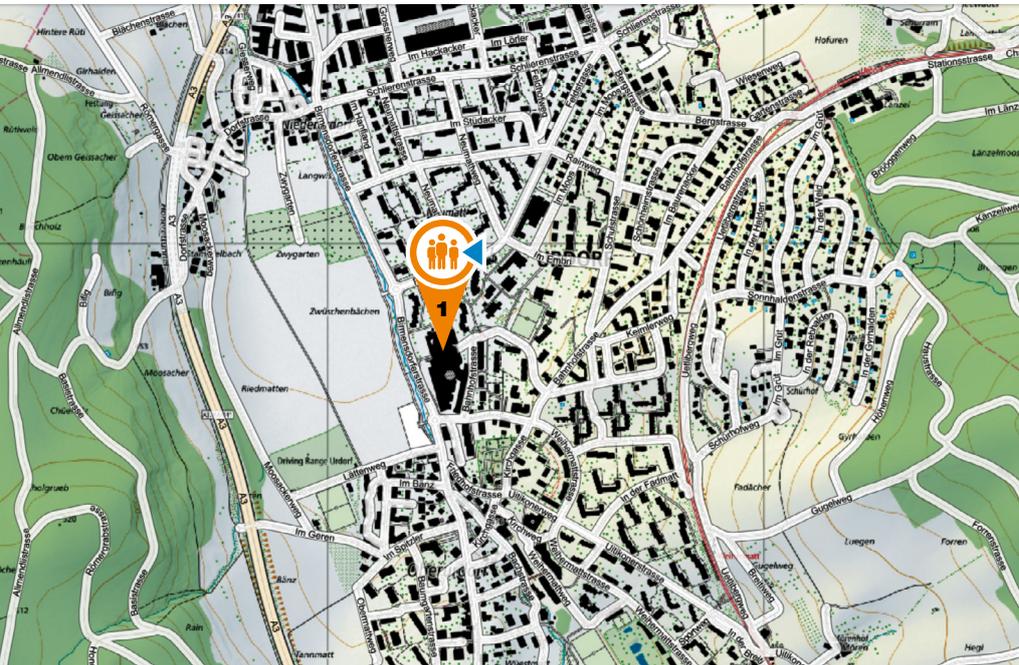
Weiteres

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



Notfalltreffpunkt

Gemeinde Urdorf



Adresse Notfalltreffpunkt

1 **Mehrzweckhalle Zentrum**
Birmensdorferstrasse 77
8902 Urdorf

Anlaufstellen in der Gemeinde

Gemeindepolizei Urdorf, 117, polizei@urdorf.ch

Feuerwehr Urdorf, 118, feuerwehr@urdorf.ch

Sicherheitsabteilung Urdorf, 044 736 51 40, sicherheit@urdorf.ch

Wasserversorgung Urdorf, 044 734 58 66, wasserversorgung@urdorf.ch

Werkhof Urdorf, 044 734 58 64, werkhof@urdorf.ch

Werkabteilung Urdorf, 044 736 51 22, werke@urdorf.ch

Fachstelle Gesundheit und Alter, 044 736 51 25, gesundheit@urdorf.ch

Gemeindeverwaltung Urdorf, 044 736 51 30, gemeinde@urdorf.ch, www.urdorf.ch,
Erreichbarkeit: werktags 8.30–12.00 / 13.30–16.00 (Do. 18.30) Fr. 7.30–14.00 durchgehend

Bitte beachten Sie

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (insbesondere bei einem lange dauernden Stromausfall, aber auch bei weiteren grösseren Ereignissen wie langfristiger Ausfall der Telefonie, Evakuationen, etc.) ist der Notfalltreffpunkt in der Mehrzweckhalle Zentrum Urdorf (Birmensdorferstrasse 77) Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Die Inbetriebnahme des Notfalltreffpunktes wird gemäss den bestehenden Möglichkeiten auf verschiedenen Kanälen bekanntgegeben (www.urdorf.ch, Newsletter, Plakataushang, Lautsprecherfahrzeuge etc.). Bei Fragen zum Notfalltreffpunkt und diesem Merkblatt steht Ihnen die Sicherheitsabteilung zur Verfügung.



Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unserer Gemeinde:

www.urdorf.ch